



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
23.06.2014

Was weiß die Stadt über ISIS-Terroristen aus München?

Sicherheitsbehörden stufen die Gefahr, die vom islamistischen Terror ausgeht, inzwischen auch für Deutschland als akut ein. Bei der Vorstellung des aktuellen Bundes-Verfassungsschutzberichtes 2013 mußte Bundesinnenminister de Maizière unlängst auch einräumen, man habe den Überblick über potentielle Terrorverdächtige verloren. Mehrere hundert Kämpfer aus Deutschland befänden sich derzeit im Nahen Osten und sammelten im Irak und in Syrien bei islamistischen Terrorgruppen praktische Erfahrungen. Mit Anschlägen von Rückkehrern aus diesem Kreis nach Europa und Deutschland sei zu rechnen. – Konkret wurde das Nachrichtenmagazin „report“ in seiner Sendung vom 17.06. Dort wurde unter dem Titel „Kommt ein führender Dschihadist aus Deutschland?“ über einen Terror-Aktivist berichtet, der offenbar aus München stammt und inzwischen in die Führungsriege der dschihadistischen Terror-Organisation ISIS aufgestiegen ist, die derzeit im Irak mit äußerster Brutalität vorgeht (Quelle: <http://www.br.de/fernsehen/das-erste/sendungen/report-muenchen/videos-und-manuskripte/blutiger-krieg-der-isis-terroristen-100.html>). - Hier stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Was ist der Stadt, insbesondere dem KVR, über den früheren Aufenthalt nunmehriger islamistischer Kämpfer in der LHM bekannt? Welche Informationen liegen darüber vor, wie viele Islamisten aus München sich derzeit im Kampf-/Terrorereinsatz im Nahen Osten befinden?
2. Auf wie viele Personen wird das islamistische Gefährdungspotential in München derzeit geschätzt?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter, Stadtrat